

Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 2017/123**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Bauausschuss	öffentlich	10.07.2017	Kenntnisnahme

Haushaltsbefragung 2016 zum Mobilitätsverhalten einschließlich Gewerbeverkehr - Ergebnispräsentation

I. Information

1) Ausgangssituation

Die Stadt Biberach hat 2002 die letzte Haushaltsbefragung zur Mobilität durchgeführt. Durch die inzwischen erfolgte Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung sowie die starke Innenentwicklung sind die Daten, die den Verkehrsumlegungen zugrunde liegen, teilweise überholt. Die Umfrage soll zusätzlich Auskunft über den aktuellen Modal Split (Verkehrsmittelwahl) geben.

Am 14.04.2016 (Drucksache Nr. 57/2016) hat der Bauausschuss beschlossen, die Brenner BERNARD Ingenieurgesellschaft mit der Durchführung einer Haushaltsbefragung (einschließlich Gewerbeverkehr) zum Mobilitätsverhalten zu beauftragen.

2) Durchführung der Befragung

Haushaltsbefragung

Vor dem Stichprobentag (Mittwoch, dem 13.07.2016) wurden eine 20%-Stichprobe der Haushalte (repräsentative Auswahl der Haushalte anhand des Einwohnermelderegisters) ausgewählt und die Fragebogen verteilt. Die Ankündigung der Haushaltsbefragung erfolgte über die Presse und BIKO, die Verteilung und Abholung durch geschulte Austräger. Dieses Vorgehen hatte sich zur Erlangung eines hohen Rücklaufes (>35% bzw. sogar 50% in Biberach 2002) bewährt.

Die Rückgabe der Fragebogen durch die Schüler erfolgte, bedingt durch die Schützen- und Ferienzeit, sehr schleppend. So wurde erst Ende September vom beauftragten Büro festgestellt, dass einige Schüler sehr unzuverlässig gearbeitet hatten. In 7 von 47 Bezirken lag der Rücklauf bei weniger als 5 %. Durch das späte Bekanntwerden des geringen Rücklaufs konnte kurzfristig keine Nacherhebung gestartet werden.

Um trotzdem eine repräsentative Datengrundlage für zukünftige Verkehrsumlegungen zu erhalten, wurde in Abstimmung von Verwaltung und Ingenieurbüro die Durchführung einer Nacherhebung für diese sieben Bezirke für Frühjahr 2017 beschlossen.

Ermittlung des Wirtschaftsverkehrs

Zur Ermittlung des Wirtschaftsverkehrs wurde eine Befragung von 327 Betrieben aus verschiedenen Wirtschaftszweigen durchgeführt. 22 von der Stadt ausgewählte große Betriebe bzw. Einrichtungen wurden per Telefoninterview intensiv befragt.

Bei der Befragung wurde besonderer Wert auf die Nennung des Standorts (Ziel und Quelle), die Fahrzeugart und den Tagesgang für eigene und Fremdfahrzeuge in vorgegebenen Kategorien gelegt.

3) Ergebnisse

Die Ergebnisse der Befragungen sind im Anhang dargestellt und werden in der Sitzung durch das Ingenieurbüro vorgestellt.

C. Christ

Anlage - Ergebnisse / Haushalts- bzw. Betriebsbefragung